

Picknicken auf Lilie und Marktplatz

Beim Kultur-Bankett der Lebenshilfe speisen gestern Abend draußen an die 1000 Besucher

Von Renate Klink

Hildesheim. „Ist da jemand, ist da jemand?“ fragen die „Notenträumer“ – der Chor der Lebenshilfe – in Adel Tawils Hit. Doch was für eine Frage: An die 1000 Menschen sind zum großen Kultur-Bankett rund um das Hildesheimer Rathaus gekommen. Auf langen Bänken sitzen etwa 200 Beschäftigte der Lebenshilfe sowie jede Menge Verwandte, Freunde und Bekannte und lassen sich mitgebrachte Brötchen, Salate, Kuchen und Süßspeisen schmecken. Manche haben sogar Blümchen auf ihren Platz dekoriert. Neben der

Musik als Jazztime-Auftakt unterhalten märchenhafte Wesen von Ars Saltandi oder Clownin Socke alias Antje Kilian die Besucher. Dazu strahlt die Sonne vom Himmel. „Wir haben immer Glück mit dem Wetter“, sagt Bolko Seidel, Vorstand der Lebenshilfe Hildesheim. Mittlerweile ist es das vierte Open-Air-Essen auf Lilie und Marktplatz. Dass die Idee mit dem Kultur-Bankett so gut funktioniert freut Seidel besonders. „Bei der ersten Veranstaltung 2013 wollte daran kaum jemand glauben.“ Inzwischen ist die Veranstaltung fest im Programm – alle zwei Jahre.



Speisen mitten in Hildesheims guter Stube: Die langen Holzbänke sind gut gefüllt.

FOTO: CLEMENS HEIDRICH